

Diskrete Mathematik

Arbeitsblatt 7

Übungsaufgaben

AUFGABE 7.1.*

Es sei M eine Menge und \preccurlyeq eine Ordnung auf M . Zeige durch Induktion über $n \geq 2$ die Aussage: Wenn für Elemente $a_1, \dots, a_n \in M$ die Beziehung

$$a_1 \preccurlyeq a_2 \preccurlyeq \dots \preccurlyeq a_{n-1} \preccurlyeq a_n$$

und

$$a_n \preccurlyeq a_1$$

gilt, dann sind alle a_1, \dots, a_n gleich.

AUFGABE 7.2. Es sei A eine endliche total geordnete Menge. Es sei $I = \{1, 2, \dots, n\}$ eine endliche Indexmenge. Definiere auf der Produktmenge

$$A^I = \underbrace{A \times \dots \times A}_{n\text{-mal}}$$

die „lexikographische Ordnung“, und zeige, dass es sich dabei ebenfalls um eine totale Ordnung handelt.

AUFGABE 7.3. Wir definieren auf \mathbb{N}_+ eine neue Relation R durch folgende Vorschrift: Für zwei Zahlen $n, m \in \mathbb{N}_+$ mit $n = 2^k t$ und $m = 2^\ell u$ mit t, u ungerade sei

$$n R m \text{ falls } t < u \text{ gilt oder falls zugleich } t = u \text{ und } k \leq \ell \text{ gilt}$$

(rechts wird auf die natürliche Ordnung in \mathbb{N} Bezug genommen).

- (1) Zeige, dass R eine totale Ordnung auf \mathbb{N}_+ ergibt und beschreibe exemplarisch diese Ordnung.
- (2) Zeige, dass es zu jedem $n \in \mathbb{N}_+$ ein wohldefiniertes Element $n^* \in \mathbb{N}_+$, $n^* \neq n$, derart gibt, dass $n R n^*$ gilt und dass es zwischen n und n^* keine weiteren Elemente gibt (diese Formulierung ist zu präzisieren).
- (3) Erfüllt die Menge $(\mathbb{N}_+, 1, \star)$ die Dedekind-Peano-Axiome?

AUFGABE 7.4. Es sei (M, \leq) eine endliche total geordnete Menge. Definiere für ein geeignetes $n \in \mathbb{N}$ eine ordnungstreue bijektive Abbildung

$$\{1, \dots, n\} \longrightarrow M,$$

wobei $\{1, \dots, n\}$ mit der natürlichen Ordnung versehen sei.

AUFGABE 7.5. Es sei $T \subseteq M$ eine Teilmenge. Zeige, dass die Teilmenge

$$\mathfrak{P}(T) \subseteq \mathfrak{P}(M)$$

mit der induzierten Ordnung versehen ist.

AUFGABE 7.6.*

Es sei M eine endliche Menge. Betrachte die Relation auf der Potenzmenge $\mathfrak{P}(M)$, die durch

$$S \preceq T, \text{ falls } \#(S) \leq \#(T),$$

gegeben ist. Handelt es sich dabei um eine Ordnungsrelation?

AUFGABE 7.7. Zeige, dass die Produktordnung auf $\prod_{i \in I} (M_i, \leq_i)$ in der Tat eine Ordnung ist.

AUFGABE 7.8. Es sei (I, \preceq) eine total geordnete Menge. Zeige durch Induktion, dass jede nichtleere endliche Teilmenge $T \subseteq I$ ein eindeutiges Maximum besitzt.

AUFGABE 7.9.*

Zeige durch Induktion, dass jede nichtleere Teilmenge $T \subseteq \mathbb{N}$ ein kleinstes Element besitzt.

AUFGABE 7.10. Es sei M eine Menge und I die Menge der echten Teilmengen von M , also

$$I = \{T \subseteq M \mid T \neq \emptyset \text{ und } T \neq M\}.$$

Diese Menge ist durch die Inklusion eine geordnete Menge. Bestimme die minimalen und die maximalen Elemente von I .

Eine totale Ordnung \preceq auf einer Menge M heißt *Wohlordnung*, wenn jede nichtleere Teilmenge $T \subseteq M$ ein kleinstes Element besitzt.

AUFGABE 7.11. Zeige, dass die natürliche Ordnung auf den ganzen Zahlen keine Wohlordnung ist.

AUFGABE 7.12. Definiere eine Wohlordnung auf der Menge der ganzen Zahlen \mathbb{Z} .

AUFGABE 7.13. Es sei (M, \preceq) eine total geordnete Menge, die sowohl nach unten als auch nach oben wohlgeordnet ist. Zeige, dass M endlich ist.

AUFGABE 7.14. Beweise das Lemma von Dickson, das besagt, dass eine nicht-leere Teilmenge $T \subseteq \mathbb{N}^r$ nur endlich viele minimale Elemente besitzt.

AUFGABE 7.15. Wir betrachten \mathbb{R}^2 mit der Produktordnung. Bestimme die minimalen und die maximalen Elemente des Einheitskreises, versehen mit der induzierten Ordnung.

AUFGABE 7.16. Besitzt die Menge \mathbb{N} der natürlichen Zahlen in \mathbb{R} eine obere Schranke? Wie sieht das in anderen angeordneten Körpern aus?

AUFGABE 7.17.*

Zu $n \in \mathbb{N}$ sei

$$[n] = \{0, 1, 2, \dots, n\}.$$

Zu jedem $n \in \mathbb{N}$ und jedem $0 \leq k \leq n$ seien die Abbildungen

$$D_k: [n] \longrightarrow [n+1]$$

durch

$$D_k(j) = \begin{cases} j, & \text{falls } j < k, \\ j+1 & \text{sonst,} \end{cases}$$

und die Abbildungen

$$S_k: [n+1] \longrightarrow [n]$$

durch

$$S_k(j) = \begin{cases} j, & \text{falls } j \leq k, \\ j-1 & \text{sonst,} \end{cases}$$

definiert.

a) Erstelle eine Wertetabelle für

$$D_3: [4] \longrightarrow [5].$$

b) Erstelle eine Wertetabelle für

$$S_3: [6] \longrightarrow [5].$$

c) Beschreibe die durch die Wertetabelle

j	0	1	2	3	4	5
$\varphi(j)$	0	2	2	4	5	5

gegebene Abbildung

$$\varphi: [5] \longrightarrow [5]$$

als eine Hintereinanderschaltung von geeigneten D_k und S_i .

AUFGABE 7.18.*

Zeige, dass für natürliche Zahlen die folgenden Teilbarkeitsbeziehungen gelten.

- (1) Für jede natürliche Zahl a gilt $1 \mid a$ und $a \mid a$.
- (2) Für jede natürliche Zahl a gilt $a \mid 0$.
- (3) Gilt $a \mid b$ und $b \mid c$, so gilt auch $a \mid c$.
- (4) Gilt $a \mid b$ und $c \mid d$, so gilt auch $ac \mid bd$.
- (5) Gilt $a \mid b$, so gilt auch $ac \mid bc$ für jede natürliche Zahl c .
- (6) Gilt $a \mid b$ und $a \mid c$, so gilt auch $a \mid (rb + sc)$ für beliebige natürliche Zahlen r, s .

AUFGABE 7.19. Bringe die Teilbarkeit einer natürlichen Zahl n durch eine natürliche Zahl t mit dem Begriff der Produktmenge in Zusammenhang.

AUFGABE 7.20. Skizziere ein Teilerdiagramm für die Menge M der echten natürlichen Teiler von 100 (dabei gelte 1 als echter Teiler, 100 nicht). Was sind die maximalen, die minimalen Elemente, gibt es ein größtes und ein kleinstes Element, was sind die total geordneten Teilmengen?

AUFGABE 7.21.*

Sei $n \in \mathbb{N}_+$. Zeige, dass das Produkt von n aufeinanderfolgenden natürlichen Zahlen von $n!$ geteilt wird.

AUFGABE 7.22. Es sei (\mathbb{N}_+, \mid) die Menge der positiven natürlichen Zahlen mit der Teilbarkeitsrelation und (\mathbb{N}_+, \leq) die gleiche Menge mit der natürlichen Ordnungsstruktur. Zeige, dass die identische Abbildung

$$(\mathbb{N}_+, \mid) \longrightarrow (\mathbb{N}_+, \leq)$$

ordnungstreu, aber nicht ordnungsvolltreu ist.

AUFGABE 7.23. Es sei M die Menge aller unendlichen Teilmengen von \mathbb{N}_+ , versehen mit der Inklusion als Ordnung, und es sei $[0, 1[$ das rechtsseitig offene reelle Einheitsintervall mit der Kleinergleich-Relation als Ordnung. Zeige, dass die Abbildung

$$\Psi: M \longrightarrow [0, 1[, T \longmapsto \sum_{n \notin T} \left(\frac{1}{2}\right)^n,$$

eine bijektive, ordnungstreue Abbildung ist, deren Umkehrabbildung nicht ordnungstreu ist.

AUFGABE 7.24. Es sei $\mathbb{R}^{\mathbb{N}}$ die Menge aller reellen Folgen, versehen mit der Produktordnung und sei $T \subseteq \mathbb{R}^{\mathbb{N}}$ die Teilmenge aller konvergenten Folgen. Zeige, dass die Abbildung

$$T \longrightarrow \mathbb{R}, (x_n)_{n \in \mathbb{N}} \longmapsto \lim_{n \rightarrow \infty} x_n,$$

ordnungstreu, aber nicht ordnungsvolltreu ist.

Aufgaben zum Abgeben

AUFGABE 7.25. (1 Punkt)

Skizziere ein Inklusionsdiagramm für sämtliche Teilmengen einer dreielementigen Menge.

AUFGABE 7.26. (2 Punkte)

Bestimme auf der dreielementigen Menge $M = \{a, b, c\}$ sämtliche Ordnungen.

AUFGABE 7.27. (3 Punkte)

Bestimme auf einer vierelementigen Menge sämtliche Ordnungen bis auf Isomorphie (die Rolle der Elemente darf also vertauscht werden).

AUFGABE 7.28. (3 Punkte)

Es sei (M, \leq) eine geordnete Menge und $\mathfrak{P}(M)$ die Potenzmenge von M . Zeige, dass die Abbildung

$$M \longrightarrow \mathfrak{P}(M), x \longmapsto \{y \in M \mid y \leq x\},$$

ordnungsvolltreu und injektiv ist, wobei die Potenzmenge mit der Inklusion versehen ist.

AUFGABE 7.29. (4 Punkte)

Zeige, dass es keine Abbildung

$$\varphi: \mathbb{N} \longrightarrow \mathbb{N}$$

gibt, die die folgende Eigenschaft erfüllt: Es ist $k \geq n$ genau dann, wenn $\varphi(k) \leq \varphi(n)$.

AUFGABE 7.30. (3 (2+1) Punkte)

- (1) Es sei M eine endliche geordnete Menge mit einem einzigen maximalen Element m . Zeige, dass m das größte Element von M ist.
- (2) Man gebe ein Beispiel für eine geordnete Menge mit genau einem maximalen Element, das aber nicht das größte Element ist.

Abbildungsverzeichnis

- Erläuterung: Die in diesem Text verwendeten Bilder stammen aus Commons (also von <http://commons.wikimedia.org>) und haben eine Lizenz, die die Verwendung hier erlaubt. Die Bilder werden mit ihren Dateinamen auf Commons angeführt zusammen mit ihrem Autor bzw. Hochlader und der Lizenz. 7
- Lizenzklärung: Diese Seite wurde von Holger Brenner alias Bocardodarapti auf der deutschsprachigen Wikiversity erstellt und unter die Lizenz CC-by-sa 3.0 gestellt. 7